

PAUDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

April 2005

Justizanstalt Stein – Außenstelle Meidling

In der letzten Zeit kursierten – zum Teil bewusst in Umlauf gebracht – verschiedene Gerüchte über die zukünftige Verwendung der Außenstelle Meidling, die unter der Bevölkerung für Unruhe sorgten. Am 15.2. lud Hofrat Mag. Nowak, der Leiter der Justizanstalt Stein, zu einer Besprechung über die zukünftige Nutzung der Außenstelle Meidling ein, an der auch Bezirkshauptmann HR Dr. Nikisch teilnahm. Bei dieser Besprechung, bei der ich den Anstaltsleiter über die Befürchtungen der Bevölkerung informierte, wurde vereinbart, dass **am 7. April** eine Informationsveranstaltung in Meidling stattfinden soll, zu der die Bevölkerung eingeladen wird. Herr HR Nowak versicherte mir in Anwesenheit des Bezirkshauptmanns ausdrücklich, **dass in Meidling keine Projekte gestartet würden, die von der Bevölkerung nicht akzeptiert würden.** Darüber habe ich die Bevölkerung bereits einmal informiert.

Ich möchte heute alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger noch einmal zu dieser **Informationsveranstaltung** einladen. Nützen Sie die Gelegenheit, sich über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Termin: Donnerstag, 7. April, 19 Uhr

Ort: Außenstelle Meidling

Baugründe zu verkaufen

Die Marktgemeinde Paudorf verkauft Baugründe in Krustetten (Kremsersteig, Hochholzweg). Verkaufspreis **€ 55.- pro m²**. Aufschließungskosten sind im Kaufpreis nicht enthalten. Für die Grundstücke besteht **Bauverpflichtung** (Baubeginn eines Hauptgebäudes spätestens innerhalb von 5 Jahren).

Interessenten werden eingeladen, sich wegen näherer Auskünfte an die Marktgemeinde Paudorf zu wenden. Tel. 02736/65 75

Abfallsammelzentrum Paudorf – wichtige Information

Wegen Umbauarbeiten entfällt die Übernahme von Altstoffen im Bauhof in Paudorf. Die nächsten Übernahmen erfolgen am Mittwoch, dem 27. April und am Mittwoch, dem 11. Mai zwischen 10 und 18 Uhr.

In der Zwischenzeit besteht die Möglichkeit, Abfälle in Furth Palt (ehem. Kläranlage) abzugeben.

Ab 25. Mai wird das Altstoffsammelzentrum jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 18.00 geöffnet sein.

Bitte beachten Sie diese Regelungen! Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten ist schon wieder einige Zeit vergangen. Das wichtigste Ereignis in diesen Monaten war die Gemeinderatswahl am 6. März. Hier noch einmal die Ergebnisse:

Sprengel	SPÖ	ÖVP
I Paudorf	465	238
II Höbenbach	159	173
III Krustetten	102	139
IV Tiefenfucha	135	47
V Meidling	90	47
Gesamt	951	644
Wahlberechtigte:	2 142	
Ungültige Stimmen:	65	
Mandatsverteilung:	SPÖ 13	ÖVP 8

Die **konstituierende Sitzung** des neuen Gemeinderates mit der Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte fand am 30. März statt. Gewählt wurden:

Bürgermeister:	Brugger Karl
Vizebürgermeister:	Bauer Anton
geschäftsf. Gemeinderäte:	Böck Josef
	Prohaska Leopold
	Thornhammer Gottfried
	Dier Heinrich
	Fink Ernest

Weiters gehören dem Gemeinderat an:

SPÖ: Brunnthaller Josef, Hofstätter Gerhard, Ratheyser Herbert, Öllerer Johannes, Skorsch Markus, Eckel Anna, Harbich Manfred, Koller Josef

ÖVP: Sommerauer Gebhard, Rennhofer Martin, Richter Michael, Schwarzingen Eduard, Schanner Erika, Grabner-Hayden Katharina

Mit Ende der Funktionsperiode schieden auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat aus:

Franz **Neusser** (SPÖ): Er gehörte dem Gemeinderat seit dem Jahre 1980 an und war seit 1995 geschäftsführender Gemeinderat und Obmann des Bauausschusses sowie Ortsvorsteher von Höbenbach.

Christiane **Öllerer** (SPÖ): Sie war seit 1990 Mitglied des Gemeinderates und am 1995 geschäftsführende Gemeinderätin für Kindergarten, Jugend und Soziales. In dieser Funktion wirkte sie führend

Neben der konstituierenden Sitzung fanden seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten je zwei Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates statt, über die ich nun kurz berichten möchte. Es freut mich, sagen zu können, dass mit einer Ausnahme alle vorgesehenen Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen wurden.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt der Sitzung am 1. März war die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2004. Das abgelaufene Jahr war für unsere Gemeinde sehr erfolgreich, zahlreiche Vorhaben konnten verwirklicht werden, dennoch

an der Gestaltung des Paudorfer Kindersommers mit. 1995 wurde sie zur Ortsvorsteherin von Meidling gewählt.

Angelika **Winterleitner Neumayer** a (ÖVP): Gehörte dem Gemeinderat seit 2000 an und war zuletzt Mitglied des Schulausschusses.

Ich möchte den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Tätigkeit danken. Eine offizielle Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

wurde der Schuldenstand gegenüber dem Jahr 2003 wieder deutlich gesenkt.

Wir können mit Stolz sagen, dass in unserer Gemeinde sehr gut gewirtschaftet wird, dass wir also für die Aufgaben, die die Zukunft bringen wird, sehr gut gerüstet sind.

Auch heuer wurde der Rechnungsabschluss so wie in den Jahren zuvor vom Prüfungsausschuss der Gemeinde geprüft, und es wurden keine Mängel festgestellt. Der Rechnungsabschluss wurde daher vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

Gemeindevorstand

Gemeindeverwaltung: Zwei PC wurden erneuert, da sie nicht mehr den Anforderungen entsprechen, außerdem war die Software zu aktualisieren.

Der Auftrag im Wert von rund 2 800 € wurde geteilt: Die Geräte wurden bei der Gemdat, angekauft, die Programme bei der Firma Honeder, Paudorf

Die Bewässerung des Sportplatzes erfolgt durch Wasser aus der Ortswasserleitung. Es besteht allerdings ein Brunnen, der wieder reaktiviert werden soll. Der Auftrag wurde an die Firma SEV (Tiefenfucha) vergeben. Auftragswert 2 292 €.

Bauhof -Mauer: Im ursprünglichen Konzept für die Einfriedung des Bauhofgeländes entlang der Straße zwischen Bauhof und Straße war vorgesehen, die Mauer nur bis zum westlichen Ende des Splittdepots zu errichten. Es wurde nun beschlossen, die Mauer bis zum westlichen Einfahrtstor zu verlängern (Kostenschätzung. 5000 €. MWSt.)

Die FF Höbenbach ersucht um Gewährung einer Sondersubvention, da im Jahre 2004 die Atem-

schutzgeräte einer Grundüberholung unterzogen werden mussten, außerdem mussten alle Atemluftflaschen überprüft werden. Die Gesamtkosten betrugen € 174,36. Die Übernahme der halben Kosten wurde beschlossen.

VS Paudorf: Auf Ersuchen der Leiterin wurde eine Reihe von Anschaffungen beschlossen bzw. Arbeiten vergeben (Tische, Sessel, Schränke; Malerarbeiten in der Küche, Inserat für die Festschrift). Gesamtwert rund 7000 €.

Marktplatz: Es wurde beschlossen, mehrere Gestaltungsvorschläge einzuholen.

Stundung der Aufschließungskosten: Für alle neuen Baugrundstücke in Krustetten wurden auf Ersuchen der Gemeinde Bauplatzerklärungen abgegeben. Da es keine gesetzliche Verpflichtung gibt, alle Parzellen zu Bauplätzen zu erklären, wurde beschlossen, die Aufschließungskosten bis zum Verkauf der einzelnen Grundstücke, längstens aber für fünf Jahre, zinsenlos zu stunden.

Gemeinderatssitzung am 18. Jänner 2005

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 21.12. fand eine angesagte Gebarungseinschau durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss statt. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Ein Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Grund zur Errichtung eines überdeckten Autoabstellplatzes wurde genehmigt.

Ansuchen um Kauf von Gemeindegrund

Der beabsichtigte Verkauf von Gemeindeparzellen in Krustetten wurde auf der Homepage der Gemeinde und durch Kundmachungen im Gemeindegebiet bekanntgemacht.

Es lagen bereits mehrere Ansuchen um Kauf von Bauparzellen in Krustetten vor (z.T. wurden die Ansuchen schon vor Jahren gestellt, konnten aber nicht behandelt werden, da noch keine Umwidmung des Gebietes erfolgt war).

Vier Gemeindeparzellen im Gesamtausmaß von 2253 m² wurden an Bewohner von Krustetten verkauft.

Grenzfestlegung

Bei der Vermessung der Grundstücke im Bereich Hochholzweg hat sich ergeben, dass die Katastergrenze mit der Naturgrenze z.T. nicht übereinstimmt. Eine Teilfläche Parz. 968, die laut Kataster der Gemeinde gehört, ist in der Natur Teil der Grundparzelle 971.

Da die Besitzer der Parzelle 971 bzw. ihre Vorgänger dieses Grundstück seit langer Zeit, auf jeden Fall aber mehr als 30 Jahren unwidersprochen nutzen und damit ein ersessenes Recht geltend machen können, wurde beschlossen, die in der Natur vorhandene Grenze anzuerkennen.

Verpachtung von Gemeindegrund

Einige Grundparzellen an der Fladnitz (KG Paudorf) wurden verpachtet. Kündigung bei Eigenbedarf muss jederzeit (zum Jahresende) möglich sein.

Bauhof - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat bereits vor längerer Zeit beschlossen, einige Baumaßnahmen im Bauhof gemeinsam mit der Errichtung des Altstoffsammelzentrums durchzuführen, und zwar sollen Lageräume für Streusplitt, zusätzliche Garagen und eine Mauer als Hochwasserschutz errichtet werden.

Der Auftrag mit Gesamtkosten rund 180 000 € wurde zu den Preisen, die auch der Umweltschutzverband erreicht hat, an die Bietergemeinschaft Trepka -Zwettler vergeben, die auch das Altstoffsammelzentrum errichtet.

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch ein zusätzliches Feuerwehrdepot errichtet, das für den ganzen Unterabschnitt für den Katastrophenschutz zur Verfügung stehen soll. Die Gemeinde zahlt die Errichtung, die Feuerwehr übernimmt die Kosten für das Tor und die Einrichtung des Katastrophenschutzdepots.

Gemeinderatssitzung am 1. März 2005

Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2004.

Der Rechnungsabschluss 2004 lag in der Zeit vom 7.2. bis 21.2. 2005 zur allgemeinen Einsicht auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

Ergebnis:

Ordentlicher Haushalt :

Einnahmen: £.114.816; Ausgaben: £.784.022

Außerordentl. Haushalt:

Einnahmen: €341.168; Ausgaben: € 355.393

Maastricht -Ergebnis: €3 016 Defizit (Grund:

Sehr hohe Investitionen z.B. Grundkäufe)

Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2004:

Gruppe 0 (Allgemeine Verwaltung): Einnahmen um ca. 20 000 € höher als veranschlagt, Ausgaben um ca. 25 800 € höher. Die Abweichungen sind in erster Linie auf höhere Landesförderungen und auf höhere Ausgaben für die Raumplanung (digitaler Flächenwidmungsplan) zurückzuführen, die eigentlich schon für das Jahr 2003 vorgesehen gewesen waren.

Gruppe 1 (Öffentliche Ordnung und Sicherheit):

Einnahmen ca. 8 000 € Ausgaben ca. 3 900 € niedriger als veranschlagt.

Gruppe 2 (Unterricht, Sport, Erziehung)

Die Einnahmen in dieser Gruppe waren um ca.

9 600 € höher, die Ausgaben um rund 13 000 € niedriger als veranschlagt.

Volksschule: Einnahmen um ca. 5 700 € höher als veranschlagt, die Ausgaben um rund 14 600 € niedriger. Die höheren Einnahmen entstanden durch Kostenrückerstattung des Herstellers für den Teppichboden, der wegen der plötzlich aufgetretenen Geruchsentwicklung ausgetauscht werden musste, außerdem höhere Schulbeiträge von anderen Gemeinden. Niedrigere Ausgaben durch geringeren Gasverbrauch und niedrigere Instandhaltungskosten.

Hauptschule: Die Ausgaben betrugen ca. 2000 € weniger als veranschlagt, die Einnahmen waren um rund 2 200 € höher (Auszahlung von Guthaben aus dem Jahr 2003)

Kindergarten: Einnahmen um 1000 €, die Ausgaben ca. 7 200 € höher als veranschlagt (höhere Kosten für das Gebäude durch Errichtung des dritten Wintergartens und den neuen Fußboden in einer Gruppe)

Gruppe 3 (Kunst, Kultur)

Die Einnahmen stiegen um rund 11 000 €, die Ausgaben um rund 57 000 €. Der Hauptgrund für die höheren Einnahmen war die Auszahlung von Guthaben für die Musikschule aus den Jahren 2002 und 2003, die höheren Ausgaben entstanden durch die Sanierung der Ortskapellen.

Gruppe 4 (Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung)

Die Einnahmen entsprachen ungefähr dem Voranschlag, die Ausgaben sanken um rund 9 800 €, in erster Linie dadurch, dass keine Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurden und geringere Kosten für Sozial- und Heimhilfe anfielen.

Gruppe 5 (Gesundheit)

Keine Einnahmen, die Ausgaben sanken um rund 6 500 € (geringere Ausgaben für die Krankenanstalten als veranschlagt)

Gruppe 6 (Straßen- und Wasserbau)

Die Einnahmen ca. 1 400 €, Ausgaben um rund 13 700 € höher als budgetiert (höhere Ausgaben durch Abholzungsarbeiten an der Fladnitz zum Hochwasserschutz, die von der Gemeinde vorfinanziert werden mussten.)

Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung)

Die Einnahmen wie vorgesehen, die Ausgaben um rund 12 500 € höher als veranschlagt (höhere Förderung zur Betriebsansiedlung).

Gruppe 8 (Dienstleistungen)

Die Einnahmen stiegen gegenüber dem Voranschlag um ca. 43 000 €, die Ausgaben um rund 8 000 €. Der Abgang in dieser Gruppe betrug daher rund 214 000 €, stieg also gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Dieser Anstieg ist allerdings in erster Linie auf einen Grundkauf (rund 85 000 €) zurückzuführen.

Straßenreinigung: Die Ausgaben stiegen um rund 1 500 €

Kinderspielplätze: Ausgaben geringfügiger niedriger als veranschlagt

Straßenbeleuchtung: Ausgaben ca. 12 000 € höher als veranschlagt (Streichen der alten Lampen).

Friedhöfe: Einnahmen ca. 1 800 € höher als veranschlagt, Ausgaben ca. 7 000 € niedriger (kein weiterer Ausbau der Grabanlagen).

Bauhof: Einnahmen um ca. 1 000 € höher, Ausgaben wie veranschlagt.

Wasserversorgung: Die Einnahmen stiegen um ca. 2 400 €, die Ausgaben um rund 6 600 €

Abwasserbeseitigung: Die Einnahmen stiegen um rund 15 000 €, die Ausgaben um rund 25 000 € (vor allem durch eine zusätzliche Darlehenstilgung)

Gruppe 9 (Finanzwirtschaft)

Die Einnahmen waren um rund 196 000 € höher als angenommen (in erster Linie durch einen höheren Überschuss aus dem Vorjahr), die Ausgaben sanken um rund 140 000 € (geringere Zuführung an den außerordentlichen Haushalt notwendig)

Insgesamt ergibt sich 2004 im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von ca. 330 000 €

Außerordentlicher Haushalt

Altstoffsammelzentrum: Weder Ausgaben noch Einnahmen; das Projekt wird 2005 durch den GUV realisiert.

Straßenbau: Höhere Ausgaben von rund 80 000 €, da umfangreichere Projekte verwirklicht werden konnten.

Friedhofserweiterung: Ausgaben wie veranschlagt.

Güterwege: Ausgaben sanken um rund 37 000 €, da die wesentlichen Projekte auf heuer verschoben werden mussten.

Feuerwehren: Die Ausgaben waren um rund 9 000 € niedriger als veranschlagt (Löschteichsanierung noch nicht abgeschlossen).

Sport- und Freizeitanlage: Keine Ausgaben, da Maßnahmen wegen der noch nicht geklärten Hochwasserschutzmaßnahmen nicht möglich waren.

Kanalerweiterung: Ausgaben 20 000 € niedriger als veranschlagt, da die wesentlichen Arbeiten noch nicht durchgeführt werden konnten.

Wasserleitung: Ausgaben 27 000 € niedriger als veranschlagt, da die wesentlichen Arbeiten noch nicht durchgeführt werden konnten.

Der Schuldenstand am Jahresende 2004 betrug € 135 811.- (Tilgung im Jahr 2004: € 206 500.-, keine neue Darlehensaufnahme).

Von diesem Darlehensstand entfallen 1 654 604 € auf die sog. marktwirtschaftlich orientierten Betriebe der Gemeinde, also auf Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Diesen Darlehen stehen aber Vermögenswerte (Rohrnetze, Maschinen, Grundstücke) entgegen, die mit 31.12.2004 einen Buchwert von 2 696 899 € aufweisen, der den Darlehensstand also um mehr als 1 000 000 € übertrifft. Daher werden diese Darlehen in keiner Gemeinde mehr in die Pro Kopf-Verschuldung eingerechnet.

Die übrigen Darlehen, die aus allgemeinen Steuermitteln bedeckt werden müssen, betragen mit Jahresende 481 207 €. Das ergibt eine Pro Kopf-Verschuldung von 201 €. Diesen Darlehen stehen aber Werte gegenüber (allgemeine Rücklagen, neu angekaufte Grundstücke, Gebäude...), die diese Darlehenssumme bei weitem übertreffen.

Wir können also mit Stolz sagen, dass in unserer Gemeinde sehr gut gewirtschaftet wird, dass wir für die Aufgaben, die die Zukunft bringen wird, sehr gut gerüstet sind.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss überprüft; es wurden keine Mängel festgestellt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat daher auch einstimmig genehmigt.

Weitere wichtige Tagesordnungspunkte

Prüfungsausschuss:

Am 15.2. fand eine angesagte Gebarungseinschau durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss statt. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Grundkauf

Der Kauf eines Teiles der Parzelle 146/4 KG Hörfarth (hinter dem Wählamt) wurde beschlossen.

Öffentliches Gut Widmung

Die Einmündung der neu zu errichtenden Kardinal König - Straße in die L 100 wird über die Parzelle 142 KG Hörfarth erfolgen. Da es sich bei dieser Parzelle nicht um öffentliches Gut handelt, wurde das für die Straße gewidmete Teilstück als öffentliches Gut gewidmet.

Das Straßenbauprogramm 2005 wurde beschlossen: Vorgesehen sind:
Schmiedgasse Höbenbach
Sanierung der Zufahrt zum ASZ und zum Bauhof

Verlängerung des Weges am Höbenbach zum Bahnhof in Paudorf

Fußweg Meidling

Kremsersteig, Hochholzweg (Unterbau)

Kardinal König - Straße, Dietmannsdorferstraße (Unterbau)

Krautgartenweg, Franz Berger Straße (Unterbau)

Kießlingstraße (Unterbau)

Marktplatz Gestaltung

Immobilienleasingvertrag - Beendigung

Der Leasingvertrag für die Turnhalle der VS Paudorf läuft heuer aus. Daher wurde für das Objekt ein Kaufvertrag abgeschlossen.

Der Kaufpreis in der Höhe von € 84 137,99 wurde bereits durch die angesparte Kautions in der gleichen Höhe erlegt, sodass außer den Kosten für die Abwicklung des Kaufvertrages und der Beendigung des Leasingvertrages keine weiteren Kosten entstehen.

Pensionistennachmittag: - Vergabe

Der Pensionistennachmittag 2005 wurde an die FF Paudorf vergeben. Termin: 13.8. 2005

Außerdem wurde eine grundsätzliche Regelung beschlossen: Bei mehreren Ansuchen soll jener Antragsteller berücksichtigt werden, dessen letzter Pensionistennachmittag am weitesten zurückliegt.

Schreiben der Volksanwaltschaft Stellungnahme Herr Dir. Schier hat bei der Volksanwaltschaft Beschwerde geführt, dass die Amtshaftungsklage der Marktgemeinde Paudorf ohne Klagsgenehmigung durch den Gemeinderat eingebracht worden sei.

Nachdem der Gemeinderat einstimmig und eindeutig festgestellt hatte, dass eine solche Klagsermächtigung sehr wohl vorliegt, verlangte die Volksanwaltschaft nun Auskunft über die weitere Vorgangsweise der Gemeinde.

Da aber wenige Tage nach dieser Sitzung der Gemeinderat neu gewählt wird, beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf in dieser Frage keine Entscheidung treffen sondern sie dem neuen Gemeinderat überlassen.

Resolution Ausweitung der NÖ Tagesbetreuungs-förderung

Das Land Niederösterreich gewährt eine finanzielle Unterstützung für berufstätige Eltern, die ihre Kinder in Tagesbetreuungseinrichtungen betreuen lassen. Die Förderung richtet sich nach dem gewichteten Pro Kopf-Einkommen.

Für Eltern, deren Kinder eine ganztägige Schulform besuchen (gleichgültig, ob mit getrennter oder verschränkter Abfolge) wird eine solche Unterstützung nicht gewährt. Nun werden in Zukunft wesentlich mehr ganztägige Schulformen benötigt werden. Daher sollte die Unterstützung auch auf Eltern ausgedehnt werden, die ihre Kinder in Ganztags-schule schicken. (Für Kinder in der VS Paudorf gibt es daher diese Förderungsmöglichkeit nicht.)

Der Gemeinderat ersuchte daher die im NÖ Landtag vertretenen Parteien und die Mitglieder der NÖ Landesregierung, eine Förderung nach dem gewichteten Pro Kopf -Einkommen auch für jene Eltern zu gewähren, deren Kinder ganztägige Schulen besuchen.

Leider mußte diese Resolution mit den Stimmen der SPÖ Fraktion allein beschlossen werden; die ÖVP Vertreter stimmten dagegen oder enthielten sich der Stimme.

Seniorenfreundliche Gemeinde

Am 15. Februar wurden 34 Gemeinden Niederösterreichs, unter denen sich auch die Marktgemeinde Paudorf befand, mit dem Prädikat „Seniorenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde von der Gemeindereferentin des Landes Niederösterreich, Frau LHStv. Heidemaria Onodi, überreicht.

Mit dieser Auszeichnung wurde der Einsatz der Gemeinde für unsere älteren Mitbürger gewürdigt. Eine Gesellschaft kann nur bestehen, wenn in ihr jede Generation ihren Platz hat, wenn eine entsprechende Infrastruktur besteht, wenn junge Leute in der Gemeinde die Möglichkeit haben, ein Haus zu bauen oder eine Wohnung zu bekommen, wenn es älteren Menschen möglich gemacht wird, solange es nur irgendwie geht, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und dort die Hilfe zu erhalten, die sie brauchen.

Das alles ist in unserer Gemeinde weitgehend vorhanden, und so freut es mich besonders, das Paudorf diese Auszeichnung verliehen bekommen hat.

Paudorfer Umwelttag

Am Samstag, dem 9. April findet der heurige Umwelttag der Marktgemeinde Paudorf statt, bei dem unsere Orte und ihre Umgebung einem Frühjahrsputz unterzogen werden sollen. Beginn ist um 8 Uhr, der gesammelte Müll kann im Bauhof abgegeben werden. Den Abschluss bildet eine Bewirtung im Feuerwehrhaus der FF Paudorf.

Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einladen, sich im Rahmen der Feuerwehr, eines Verschönerungsvereins oder eines anderen Vereins oder privat an dieser Aktion zu beteiligen und mitzuhelfen, die Natur in unseren Orten sauber zu halten.

Volksschule

100 Jahre VS Paudorf: Im Juni dieses Jahres feiert unsere Volksschule das Fest ihres hundertjährigen Bestehens. Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon heute auf diese Feier hinweisen und Sie einladen, daran teilzunehmen.

Termin: Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juni 2005

Musikkapelle

Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt – Musik aus allen 5 Kontinenten“ findet am 16. April 2005 um 19.30 im Turnsaal der VS Paudorf das Frühlingskonzert der Musikkapelle Paudorf. Die Musikkapelle freut sich auf Ihren Besuch!

Verkehrsverhandlung

Am 16.2. fand eine Verkehrsverhandlung über den Wunsch der Gemeinde statt, eine Linksabbiegespur von der L 100 in den Hellerhofweg zu errichten. Die Einfahrt wird relativ häufig benützt, und es gab wiederholt Klagen über Gefährdung der Abbiegenden durch nachkommende Fahrzeuge, und leider auch schon Unfälle. Es wurde vereinbart, dass die Straßenbauabteilung ein Projekt erstellen wird, das dann dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden wird. Wenn der Gemeinderat zustimmt, soll das Vorhaben in Angriff genommen werden.

„Gesunde Gemeinde“ – Ordinationszeiten

Dr. **Ursula Ecker**, Wahlärztin für Allgemeinmedizin; Paudorf, Hauptstraße 38

Ordination: Mo 17.00 – 19.00; Mi 15.00 – 17.00, DO 9.00 – 11.00

Telefon 0676/314 90 30 (Mo – Fr 9.00 – 11.00 und 14.30 – 15.00)

Dr. **Gregor Skorjanz**, Praktischer Arzt, Paudorf, Sonnwendhügel 1; Tel. 02736/72 30

Ordination: Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12.00; Mo, Do 16.30 – 18.00

DDr. **Wolfgang Manschiebel**; Facharzt für Zahn-, Mund – und Kieferheilkunde

Ordination: Mo und Fr 10.00 – 16.00; Di und Do 13.00 – 19.00

Paudorf, Sonnwendhügel 1; Tel. 02736/7257

Dr. **Jürgen Starkl**, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Ordination: Di 16.00 – 20.00; Anmeldung Mo bis Fr. 15.00 – 18.00

Paudorf, Hauptstraße 38, Tel. 02736/65 781; 0664/344 54 56

Sandra Lueger, Dipl. Physiotherapeutin

Termine auf Anfrage

Paudorf, W. Kienzl – Straße 8; Tel. 02736/20 147; 0676/499 23 02

Dr. **Renate Schön**, Wahlärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur – Lasertherapie, Magnetfeldtherapie; Vorsorgeuntersuchungen

Ordination: Mo, Di, Fr 8.00 – 12; DI, Mi 16.00 – 19.00; Fr. 14.00 – 18.00

3512 Unterbergern 39; Tel. 02714/57315; 0664/654 66 58 (bis 20 Uhr)

Wir gratulieren!

Unsere neuen Erdenbürger

30.12.2004: Güngör Muhammed – Paudorf, Hauptstraße 28/15

12.03.2004: Raderer Ralph Werner – Krustetten, Berggasse 81

Unsere Jubilare

Goldene Hochzeit

12. Februar: Schopfhauser Ernestine und Otto, Paudorf, Eggendorferstraße 58

12. Februar: Winterleitner Margarete und Karl, Paudorf, Eggendorferstraße 59

80. Geburtstag

9. Februar: Diwald Johanna, Krustetten, Grundgasse 61

13. Februar: Blüml Katharina, Hörfarth, Kremserstraße 18

2. März: Zauner Elfriede, Paudorf, Lissen 20

85. Geburtstag

16. Jänner: Pichler Anna, Höbenbach, Theyernerstraße 85/2

18. Jänner: Brugger Karl, Paudorf, Obere Zellerstraße 110/2

26. Jänner: Huber Josefa, Paudorf, Hauptstraße 35

31. Jänner: Dettenwaiz Reinhilde, Krustetten, Lindengasse 68

6. Februar: Ing. Garscha Josef, Paudorf, Lissen 3/2

20. März: Schlechmayer Anton, Meidling, Kremserstraße 24



PAUDORF Hellerhof GÖTTWEIG

3511 Paudorf - Hellerhofweg

10. Juni 2005

Oper - Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl konzertante Version

DER EVANGELIMANN “

erleben Sie Bildende und Darstellende Kunst an einem Ort

- 18 Uhr 30** **KIENZL MUSEUM** - Ausstellungseröffnung
ART LARSON präsentiert den Schweizer Maler **JOSEPH ROGGO**
Ausstellungsdauer vom 10.6. bis einschl. 3.7.2005 - Öffnungsz: Fr./Sa. 15-18 Uhr, So.10-12
und 15-18 Uhr
- 19 Uhr 30** **EINFÜHRUNG** in die Oper mit Hofrat Prof. Dr. Walter HERRMANN
- 20 Uhr** **DER EVANGELIMANN** Freilichtaufführung konzertante Version
bei Schlechtwetter stellt Pater UDO FISCHER die Kirche zu Verfügung

AUSFÜHRENDE:

Sophia LARSON / Christine Gräfin ESTERHAZY / Hans SISA / Johannes CHUM
Grazer Concertchor, Knabenstimme Sopran, Kinderchor, Verbindende Worte: Frank HOFFMANN
Orchester: Pannonische Philharmonie / Dirigent: Alois J. HOCHSTRASSER

KARTENVORVERKAUF

Ab sofort Gemeinde Paudorf Tel. 02736/6575 Frau Schiedlbauer
Stift Göttweig Tel.02732/85581 Klappe 231 Frau Magerl
Kategorie A : 30,-- Euro 2.-8 Reihe
Kategorie B: 20,-- Euro 9.-18.Reihe
Kategorie C: 10,-- Euro ab 19.Reihe

Inhaltsangabe

Im Hellerhof von **PAUDORF** im Schatten des Stiftes Göttweig ereignete sich tatsächlich die kriminelle Handlung (Brandlegung (Johannes Freudhofer) zum Zweck der Verleumdung des eigenen Bruders (Matthias Freudhofer) aus dem Motiv der Eifersucht 20 jährige Kerkerstrafe für den Unschuldigen).

Die Uraufführung des Evangelimann fand am 4.Mai 1895 in Berlin statt und war ein ungeheurer Erfolg. Ein Jahr später hielt das Werk Einzug in die Wiener Hofoper.

Die Oper wurde in 11 Sprachen übersetzt und brachte es in den ersten 40 Jahren auf die sensationelle Zahl von 5.300 Aufführungen, unter anderen auch dirigiert von Richard Strauss und Gustav Mahler.

Das Herzstück der Oper ist das Auftreten des aus der Haft entlassenen und völlig gebrochenen Matthias, der nun als so genannter Evangelimann umherzieht und für ein Almosen in einem Wiener Hinterhof die Kinder eine Bibelstelle lehrte: **Selig sind die Verfolgung leiden “**
Walter Herrmann

Veranstalter: Marktgemeinde Paudorf und Stift Göttweig

Die Aufführung ist eine CO-Produktion mit Bad Aussee (11.6.um 19 Uhr 30) und Graz-Stefaniensaal (12.6.um 19 Uhr30)